



Veranstaltungsinformationen

Anmeldung

Ist nicht erforderlich

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos

Verpflegung

Während der Veranstaltung stehen Sandwichs und Getränke zur Verfügung

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel: Tram 11 Richtung Rehalp bis Haltestelle Balgrist oder Forchbahn S18 Richtung Forch / Esslingen bis Haltestelle Balgrist oder Bus 77 bis Haltestelle Flühgasse. Zirka 5 Minuten Fussweg ab Haltestellen





Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich

Lunchseminar



*em. Prof. Dr. rer. nat. Pierre Baumann
Département de Psychiatrie, CHUV Lausanne*

***Pharmakologisches Profil von Cariprazin -
Auf was ist zu achten? Interaktionen?***

***Fall Vignetten aus dem Home Treatment KPPP
pract. med. Rebecca Senn und Dr. med. Philipp Stix***

Dienstag, 21. Mai 2019, 12:00 - 13:00 Uhr
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31, 8008 Zürich, Hörsaal Z1 03

Das Seminar wird unterstützt von



Universität
Zürich^{UZH}

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Cariprazin (Reagila®) wurde Ende 2018 in der Schweiz für die Behandlung der Schizophrenie zugelassen. Es ist ein Neuroleptikum mit einem viel versprechenden molekularen Profil: Der therapeutische Effekt wird über eine Kombination aus einer partialagonistischen Aktivität an den Dopamin-D3-, Dopamin-D2- und Serotonin-5-HT1A-Rezeptoren und einer antagonistischen Aktivität an den Serotonin-5-HT2B-, Serotonin-5-HT2A- und Histamin-H1-Rezeptoren vermittelt. Es hat nachgewiesenermassen positive Effekte auf Negativsymptome und somit ein pharmakodynamisches Profil, welches für viele unserer Patienten vorteilhaft ist. Am 21. Februar hatten wir ein erstes Lunchseminar, in welchem Prof. Ion-George Anghelescu das klinische Profil dieser neuen Substanz beschrieben hat.

In diesem Lunchseminar wird Prof. Pierre Baumann über die pharmakokinetischen Eigenschaften referieren. Welche drug-drug Interaktionen sind zu beachten, gibt es aktive Metaboliten, was sind die Halbwertszeiten der Muttersubstanz bzw. derer Metaboliten, was ist der Abbau- und Eliminationsweg, sind diese altersabhängig, können Blutspiegel gemessen werden und wann macht dies Sinn, etc.?

Prof. Baumann ist ein Pionier der psychiatrischen Pharmakokinetik und des Theapeutischen Drug Monitorings, und ein sehr guter Referent. Das Lunchseminar wird uns wichtige Informationen bieten, wie wir mit dieser neuen Substanz in der klinischen Praxis umgehen können und das Profil schärfen, wo sie indiziert und wo ggf. kontraindiziert sein könnte. Ergänzt wird der Vortrag durch zwei Fall Vignetten aus dem Home Treatment unserer Klinik.

Ich freue mich, Sie an diesem interessanten und wichtigen Lunchseminar begrüssen zu dürfen und freue mich auf eine lebhaftige Diskussion.

Besten Gruss,



Prof. Erich Seifritz

Programm

-
- 12:00 – 12:05** Begrüssung und Einleitung
Prof. Erich Seifritz
-
- 12:05 – 12:15** Fall Vignetten aus dem Home Treatment KPPP
med. pract. Rebecca Senn und Dr. Philipp Stix,
-
- 12:15 – 12:45** Pharmakologisches Profil von Cariprazin – Auf was ist zu achten?
Prof. Pierre Baumann
-
- 12:45 – 13:00** **Diskussion**

Referent



Geboren 1944 in Luzern, Schulen in Zürich, Matura Typ C in Lausanne; 1963-1968: Chemiestudium in Basel mit Diplom; 1968-1971: Doktorand in Biochemie und Psychopharmakologie am Max-Planck-Institut für Psychiatrie in München. 1973: Dr.rer.nat. Universität München (Prof. F. Lynen und N. Matussek); 1972: Postdoc Galesburg/III (USA)(Prof. H. Himwich). 1972 : Aufbau der

UBPC (Unité de biochimie et psychopharmacologie clinique), Département de psychiatrie, Université de Lausanne. Klinischer Chemiker FAMH, klinischer Pharmakologe SGKPT, Prof. ordin. (Psychopharmakologie) Universität Lausanne bis 2007, ab 2007 Honorarprofessor. Gründungssekretär SGBP (Biol. Psychiatrie), Gründungspräsident SGAMSP (Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie), Vorsitzender der Gründungsgruppe der SPT (2016, Swiss group of pharmacogenomics and personalized therapy, heute Sektion der SGKPT (Klinische Pharmakologie und Toxikologie)), Gründer der AGNP-TDM Gruppe (Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie). Über 500 Veröffentlichungen (Originalarbeiten, Übersichten, Buchkapitel und Bücher, Fortbildungsartikel) in klinischer Psychopharmakologie, biochemisch-analytischen Methoden, Metabolismus von psychotropen Pharmaka, Therapeutischem Drug Monitoring (TDM), Pharmakogenetik, Arzneimittelsicherheit, Phasen 2-4 Studien, Ausbildung in Psychopharmakologie.